

[8053.] **Für den Jahreswechsel!**
Die in meinem Verlage seit 15. Novbr. a. c. (wöchentlich) erscheinende
Deutsche Universitäts-Zeitung.
Centralorgan für die Gesamtinteressen deutscher Universitäten.

Jährlicher Preis 2 $\frac{2}{3}$ fl. (Novbr. u. Decbr. 1848. 12 N $\frac{1}{2}$)

hat durch die thätige Verwendung so vieler geehrten Handlungen bereits einen tüchtigen Aufschwung genommen. — Da in manchen, selbst Universitäts-Städten noch gar Nichts oder wenig für die Verbreitung dieses ersten und einzigen Centralorgans für die gesamte akadem. und Gelehrtenwelt geschehen, erlaube ich mir, Sie — unter Bezugnahme auf m. Circ. v. 20. Octbr. — hierdurch nochmals auf den ansehnlichen Absatzkreis der D. U. Z. (auch Vereine, Lesezirkel, Zeitungsanstalten, Cafés, Hôtels, öffentl. Locale u. s. w.) und darauf aufmerksam zu machen, dass es beim Jahreswechsel erforderlich erscheint, Ihre Aufträge für 1849 mir spätestens in der zweiten Hälfte des Decbr. einzusenden. — Probenummern und Subscript.-Listen stehen sofort zu Diensten.

Bezugsbedingungen:

30 % bei Baarzahlung und 7/6, 12/10, 18/15, 25/20 Fr.-Ex. und 25 % in Rechnung und 11/10, 28/25, 57/50 Fr.-Ex. u. s. f.
Leipzig, den 5. Decbr. 1848.

Herrmann Bethmann.

[8054.] Unverlangt wird Nichts versandt. Bei mir ist so eben erschienen:

Der Krieg in Ungarn

in seinen Ursachen und wahrscheinlichen Folgen von

J. G. Elsner.

Gefest. Preis 2 S $\frac{1}{2}$.

Handwerker-Zeitung.

Organ des Schlesischen Handwerker-Vereins und unter dessen Verantwortlichkeit redigirt.

„Durch Arbeit zur Freiheit.“

Die Handwerker-Zeitung erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Freitag. Der Jahrgang kostet 1 fl. 10 S $\frac{1}{2}$, auswärts 1 fl. 20 S $\frac{1}{2}$. Man pränumerirt vierteljährlich mit 10 S $\frac{1}{2}$, auswärts mit 12 S $\frac{1}{2}$ 6 S.; die einzelne Nummer kostet 1 S $\frac{1}{2}$. Für das laufende Quartal werden sämtliche 13 Nummern bis zum 1. Jan. 1849 nachgeliefert. Den verehrlichen Sortiments-Handlungen stehen No. 1 der Handwerker-Zeitung à Cond. zu Diensten, von No. 2. an jedoch nur auf feste Rechnung.

Breslau, 27. Novbr. 1848

Wilh. Gottl. Korn.

[8055.] Von:

„Lehrerbote am Rhein.“ Eine Zeitschrift zur Erhebung und Erheiterung von Lehrern für Lehrer u.

ist so eben das 2. (November-) Heft erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen u. mit Nachnahme des Betrags für October, Nov. u. Dez. versandt. Das Octoberheft steht fortwährend à Cond. zu Dienst.

Cöln, d. 23 / 11. 1848.

M. Lengfeld.

[8056.] **Für Auswanderer u. Kartenverleger.**

Die deutsche Auswanderung nach Süd-Australien. Berichte über die bisherigen Expeditionen, nebst Briefen aus Adelaide. 4 g $\frac{1}{2}$ ord., 3 g $\frac{1}{2}$ netto.

Bericht an die Auswanderer nach Südastralien und Australia Felix. 4 g $\frac{1}{2}$ ord., 3 g $\frac{1}{2}$ netto.

Special-Karte von Süd-Australien (South-Australia). District Adelaide. à 4 g $\frac{1}{2}$ ord., 3 g $\frac{1}{2}$ netto.

Special-Karte von Australia Felix, oder District Port Philipp, der südliche Theil der Colonie Süd-Wales. à 8 g $\frac{1}{2}$ ord., 6 g $\frac{1}{2}$ n.

Es sind dies die einzigen Specialkarten, welche bisher über diesen Theil der neuen Welt, dem sich immer mehr die Auswanderung zuwendet, erschienen sind. Ich kann dieselben jedoch nur auf feste Rechnung senden.

Bremen, Novbr. 1848.

Joh. Georg Henze.

[8057.] **Eugen Sue, d. sieben Todsünden.**

Die erste bis 4. Abtheilung dieses Werkes ist jetzt vollständig erschienen:

Deutsch in 12 Bänden, französisch 11 Bde. und kann jede Abtheilung einzeln bezogen werden.

I. Hoffart: Die Herzogin. 5 Bde. Octav. 2 $\frac{1}{2}$ fl., Taschenausg. 5 Bde. 1 $\frac{1}{4}$ fl.

II. Neid: Friedrich Bastien. 3 Bde. Octav. 1 $\frac{1}{2}$ fl., Taschenausg. 3 $\frac{1}{4}$ fl.

III. Zorn: Der Höllebrand. 2 Bde. Octav. 1 fl., Taschenausg. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

IV. Unkeuschheit: Magdalene. 2 Bde. Octav. 1 fl., Taschenausg. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Die noch übrigen 3 Abtheilungen: V. Trägheit: Better Michel. — VI. Geiz: Die Millionaire. — VII. Fraß und Böllerei: Doctor Gasterini, werden im nächsten Jahre erst erscheinen.

Les sept péchés capitaux

par Eugène Sue.

I. l'orgueil: la duchesse. 4 vol. 2 fl.

II. l'envie: Frédéric Bastien. 3 vol. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

III. la colère: Tison d'enfer. 2 vol. 1 fl.

IV. la luxure: Madeleine. 2 vol. 1 fl.

Noch habe ich darauf aufmerksam zu machen, daß ich meine französischen und deutschen Ausgaben von:

E. Sue, der ewige Jude.

— Martin der Findling.

erstes zu herabges. Preise, gegen baar mit 50 % abgebe.

Leipzig, 1. Decbr. 1848.

Ch. G. Kollmann.

[8058.] **Weihnachtsartikel.**

Bei mir erschien in Commission:

Hennequin la civilité

(Das Sittenbuch.)

Französisch, mit gegenüberstehendem deutschen Texte.

Preis eleg. broch. 6 N $\frac{1}{2}$ ord.

Wer sich davon Absatz verspricht, der wolle verlangen.

Frankfurt a/M., im Novbr. 1848.

Benjamin Auffarth.

[8059.] So eben versandten wir:

Lettres françaises

dédiées

aux jeunes demoiselles.

Par

Paul Chanel.

8 Bog. 8. eleg. broch. 15 N $\frac{1}{2}$ ord.

Diese Briefe, ausgezeichnet durch eine höchst blühende und reine Sprache, sind zunächst zur Fortbildung im Französischen für junge Damen bestimmt, eignen sich aber auch ganz besonders zu einem schönen Festgeschenk für dieselben.

Der

Dreißigjährige Krieg.

Ein Schriftchen für Schule und Haus

von

K. G. Petermann,

Direktor an der evangel. Freischule zu Dresden.

Dritte Auflage.

3 Bog. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord.

Dieses Schriftchen, welches in vielfacher Beziehung sehr interessante Vergleiche unserer jetzigen Zeitereignisse mit den Wirren und Zerwürfnissen darbietet, welche Deutschland damals heimsuchten und es in seinen Grundfesten erschütterten, fand eine so günstige Aufnahme, daß wir nach Verlauf von 2 Monaten bereits zur dritten Auflage schreiten mußten.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gefl. à Cond. verlangen.

Dresden, den 24. Novbr. 1848.

Adler & Dieck.

[8060.] So eben erschien in unserm Verlage:

Der Taschen-Kalender

auf das Jahr 1849.

Mit 8 Lithographien in Tondruck.

Elegant gebunden, mit Goldschnitt in Stui.

Preis 10 S $\frac{1}{2}$ ord., 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

Dieser Kalender, dessen frühere Jahrgänge eines allgemeinen Beifalls sich erfreuten, empfehlen wir als ein passendes und höchst elegantes Geschenk für Damen.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, belieben zu verlangen, da wir unverlangt dieselben nicht versenden.

Berlin und Frankfurt a/D.

Trowitsch & Sohn.

[8061.] Zur gefälligen Notiz!

Bei schnellem Bedarf empfehlen wir unser complettes Lager der Verlags-Artikel des Bibliogr. Inst. in Hildburghausen und haben Hulen's topographisches Lexikon, die neue billige Ausgabe, stets gleich complet vorrätzig, wo die gewünscht wird.

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

[8062.] So eben erschien und wird nur auf festes Verlangen gegen baar mit 40 % Rabatt versandt:

Ludw. Achim v. Arnim's Werke.

Zwanzigster Band.

Auch unter dem besondern Titel:

Schaubühne von L. A. v. Arnim. 4. Bd.

Preis 1 fl. 20 N $\frac{1}{2}$.

Berlin, 15. Novbr. 1848.

Expedition des Arnim'schen Verlags.

190 *